



5. NATIONALE MARITIME KONFERENZ 4.12.06 - SCHIFF+KLIMA

An das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
c/o: Frau Parlamentarische Staatssekretärin Dagmar G. Wöhrl
Scharnhorststr. 34-37

10115 Berlin

Sehr geehrte Frau Wöhrl,

vielen Dank für das freundliche Gespräch während des Empfangs zur
5. Nationalen Maritimen Konferenz (NMK). Anbei wie versprochen der Vorschlag
für ein

Fachgespräch zum Thema: SCHIFF+KLIMA.

Erläuterung:

Deutsche Segelschiffe haben für den Seehandel Grundlagen gelegt.
Neue deutsche Entwicklungen tragen in sich die Chance, Reederei-Rentabilität mit
Klimavorsorge durch neue Technologien zu verknüpfen. Konkret ist hier der
Windantrieb zu nennen.

Die Hamburger Behörde für Wirtschaft und Arbeit hatte in Vorbereitung der 5. NMK
angeregt, in einem der Workshops einen gesonderten Vortrag zu diesem Thema
vorzusehen. Leider hat dieser Vorschlag jedoch keine Berücksichtigung gefunden.

Deswegen möchte ich Sie hiermit bitten, dieses Thema aufzugreifen und ein
Fachgespräch zu koordinieren:

Fachgespräch im ersten Quartal 2007

Ziel: mit Vertretern von BMBF, BMVBW, BMWA, BMWI, BMU, Reedern und
Werften und den Verbänden (BWE, VSM und VDMA) einen Vorgehensplan zu
entwickeln, um aus Ideen mögliche weitere Projekte zu generieren.

Aus meinen Gesprächen mit anderen Ministeriumsvertretern habe ich entnommen,
dass zwar allein das BMU Einladener sein kann, wenn es um KLIMA + TECHNIK
geht, aber Sie als Maritime Koordinatorin sind sicherlich die richtige Schaltstelle.

12. Dezember 2006

Landesverband Hamburg

Heinz Otto
Stellv. Vorsitzender

T Tel.: +49(0)40-380 66 29
F Fax.: +49(0)40-3861 8701
mobil: 0177-582 98 04
h.otto@bwe-regional.de

www.windschiffe.de

ADRESSE:
Landesbüro
Max-Brauer-Allee 44
22765 Hamburg

■ HAUPTSTADTBÜRO

Marienstr. 19/20
10117 Berlin

Tel.: +49 (0) 30/28482-106
Fax: +49 (0) 30/28482-107
bwe-berlin@wind-energie.de

■ BUNDESGESCHÄFTSSTELLE

Herrenteichsstr. 1
49074 Osnabrück

Tel.: +49 (0) 541/35060-0
Fax: +49 (0) 541/35060-30
info@wind-energie.de

■ BANKVERBINDUNG

Sparkasse Osnabrück
BLZ: 265 501 05
Kto.: 251 868
StNr. 66/270/08061
IBAN DE56 2655 0105 0000 2518 68
BIC NOLADE22XXX

■ SITZ: OSNABRÜCK

Eingetragen ins Vereinsregister
des AG Eckernförde, VR Nr. 436

Weiterhin liegt diesem Brief ein Entwurf für eine Teilnehmerliste beim Fachgespräch bei.

Das vorgeschlagene Vorgehen wäre sicherlich auch in guter Übereinstimmung mit derzeitigen Schritten des BMU, wie auch des BMBF (<http://www.bmbf.de/press/1902.php>- Umweltschutz als Motor für Wirtschaftswachstum).

Vorschlag: Teilnehmerliste

Thema: SCHIFF+KLIMA – Windantriebssysteme für Handelsschiffe:

In Norddeutschland haben vier erfolg versprechende Segelsysteme ihre Wurzeln für die weltweite Schifffahrt:

- a) FLETTNER-ROTOR
- b) INDOSAIL
- c) DYNARIGG
- d) SKYSAIL

Mögliche Teilnehmer:

zu a):

- 1) Kpt. Weise mit seinem Fahrgastschiff auf Rügen (tel. zugesagt)
- 2) dazu "seine" Werft KIBITZBERG (tel. zugesagt)

zu b)

- 3) angefragt die Werft: Lindenau-Shipyard) (Peter Schenzle siehe unten)

zu c):

- 4) Peter Schenzle (ehemals HSVA, Dozent TU-Harburg, tel. zugesagt)
- 5) Heinz Otto für BWE und windschiffe.de
- 6) Kpt.H B Schwarz (per mail zugesagt)
- 7) B&V - Herr Patrik Kaeding (tel. Interesse bekundet)
- 8) Wegen Überlastung hat A & R abgesagt.

zu c)

- 9) Beluga Shipping GmbH, Frau Verena Frank (per mail zugesagt)
- 10) Stefan Wrage (per mail zugesagt)

Vorschlag: Weitere Ministerien:

- 11) BMVBS - Verkehrsbereich wird zukunftsfähig gemacht
- 12) BMBF- Forschungsgelder und Institutsbegleitung ist notwendig
- 13) BMWi - Wirtschaft + Technologie werden angeschoben

- 14) BMAS - Arbeit durch neue Technologie
- 15) BMU - Klimaschutzmaßnahmen- Interesse und halt auch EINLADER, weil:

Verbände, wer noch?

- 16) VSM
- 17) VDR
- 18) VDMA

Nebenbei:

In ganz Deutschland gibt es Zulieferer für das Segelschiff "Maltese Falcon", einem DYNARIGG-getakeltem Schiff nach dem System von Wilhelm Prölss aus Hamburg - vor ca. 50 Jahren entwickelt.

Zu sehen am 20.12.06 um 21.00 Uhr im WDR-Fernsehen.



www.symaltesefalcon.com

Insofern erwarte ich gerne Ihre – hoffentlich – positive Antwort auf meinen Vorschlag.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Otto
Stellvertretender Landesvorstand Hamburg
Bundesverband für WindEnergie e.V.

Anlagen:

- Hamburger Appell
- Konferenzpapier
- Perspektiven